

	<p>Objekt: Queichtalwiesen</p> <p>Museum: Museum unterm Trifels Schipkapass 4 76855 Annweiler 06346-9659760 museum@annweiler.de</p> <p>Sammlung: Gemälde und Grafiken</p> <p>Inventarnummer: 2015/9</p>
--	---

Beschreibung

Ölgemälde, Hermann August Maurer, ohne offiziellen Titel, Queichtalwiesen von Wilgartswiesen her kommend in Richtung Rinntal auf der linken Talseite der Felsen mit der Wilgartaburg (im Volksmund „Altes Schloss“ genannt). Im Vordergrund eine der vielen Stauschließen aus der damaligen Zeit, als die Queich noch zum Flößen benutzt wurde. Zurzeit von Hermann Maurer war der Felsen noch nicht so hoch bewaldet. Heute ist der Felsen, wo sich die Burgruine befindet mit Wald zugewachsen und man kann es heute so nicht mehr erkennen., Öl auf Leinwand, 1929, 44,1 x 63,5 cm bzw. 56 x 75 cm (Rahmen), Ankauf am 24. Okt. 2015 zum Preis von 350 €, Inv.-Nr.: 2015/9a bzw. 2015/9b (Rahmen)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 56 x 75 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1929
wer Hermann August Maurer (1861-1934)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Queich

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Wilgartswiesen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Rinnthal

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Annweiler am Trifels